

# Gräser der Fettwiese

- Lage:** Alterlanger See, Regnitzwiese, 270 m ü. NN  
das Regnitztal ist ein Wasserschutzgebiet
- Klima:** gemäßiges Klima, Übergang subatlantisch zu subkontinental, 630 mm Niederschlag/Jahr (gering), 8,3 °C Jahresmitteltemperatur (relativ warm)
- Vegetation:** zwei- bis dreischürige Fettwiese  
keine Bäume (durch Mahd) → mehr Licht als im Auwald  
vorwiegend Poaceae
- Boden:**
- Auenboden (doch Bäume abgeholt)
  - bewegtes Grundwasser sowie gelegentliche Überschwemmungen → nährstoffreich
  - zusätzliche Düngung durch ansässige Bauern → extrem nährstoffreich

## Charakteristische Arten

---

- Abteilung: Spermatophyta (Samenpflanzen)  
Unterabteilung: Angiospermae (bedecktsamige Pflanzen)  
Klasse: Monocotyledoneae (einkeimblättrige Pflanzen)  
Unterklasse: Junciflorae  
Ordnung: Poales  
**Familie:** Poaceae (**Süßgräser**)

- Stängel (Halm) rundlich, niemals dreikantig (dann Riedgräser), an den Knoten verdickt, hohl (Ausnahme: Zea mays, Mais)
  - Blätter zweizeilig, mit langer, stängelumfassender, meist offener, selten verwachsener Scheide; an deren oberem Ende zartes, bisweilen nur in Form von Haaren ausgebildetes Blatthäutchen (Ligula)
  - Blüten unscheinbar, meist zwittrig, ohne Blütenhülle, aber von trockenhäutigen Hochblättern (Spelzen) eingehüllt, immer in Ährchen: jedes Ährchen beginnt mit meist 2 Hüllspelzen, der äußeren und der inneren Hüllspelzen, darauf folgen in zweizeiliger Anordnung die Deckspelzen (Tragblätter), die oft auf dem Rücken oder an der Spitze eine steife, vielfach geknickte Borste, die Granne, und in ihrer Achsel die zwittrige Blüte tragen – jede von ihnen beginnt mit einer zweikeligen Vorspelze (Vorblatt) und besteht aus 2 kleinen Schüppchen, den Schwelkkörpern (Lodiculae), 3 mit langen, dünnen Staubfäden versehenen Staubblättern und 1 mit 2 fedrigen Narben versehenen Fruchtknoten
  - jedes Ährchen enthält meist mehrere (bis zu 15), aber zuweilen auch nur eine Blüte
  - die Ährchen selbst treten wieder zu ähren-, trauben- oder rispenförmigen Gesamtblütenständen zusammen
  - die Früchte sind einsame Schließfrüchte (Karyopse), bei der Frucht- und Samenschale meist scheinbar miteinander verwachsen sind
-

Abteilung:	Spermatophyta (Samenpflanzen)
Unterabteilung:	Angiospermae (bedecktsamige Pflanzen)
Klasse:	Monocotyledoneae (einkeimblättrige Pflanzen)
Unterklasse:	Junciflorae
Ordnung:	Poales
Familie:	Poaceae (Süßgräser)
Gattung:	<i>Helictotrichon</i> BESS. EX SCHULT. & J.H. SCHULT. (Wiesenhafer)
<b>Art:</b>	<b><i>Helictotrichon pubescens</i> (HUDS.) PILG. (flaumiger Wiesenhafer)</b>

- große Ährchen
- Deckspelzen mit einer, ungefähr in der Mitte entspringender Granne
- Blüten mit bis zu 6 mm langen Haaren
- Blattscheiden und Blattspreiten weichhaarig („Flauschgras“)
- Ährchen grünlich-violett, bronzeifarben bis silbrigweiß gescheckt
- Ährchenachse zwischen den Blüten mit bis zu 6 mm langen Haaren
- Ligula wenigstens der Halmblätter länger als 3 mm
- Ährchen kurz gestielt
- Hüllspelzen 1- bis 5-nervig
- alle Blüten zwittrig
- Grannen so lang oder länger als das Ährchen
- Ährchen 4 – 20 mm lang
- ausdauernde Pflanze
- Trockene Wiesen, lichte Wälder, Ebene bis montane Regionen
- Blütezeit Mai – Juli



Abteilung:	Spermatophyta (Samenpflanzen)
Unterabteilung:	Angiospermae (bedecktsamige Pflanzen)
Klasse:	Monocotyledoneae (einkeimblättrige Pflanzen)
Unterklasse:	Junciflorae
Ordnung:	Poales
Familie:	Poaceae (Süßgräser)
Gattung:	<i>Arrhenatherum</i> P.B. (Glatthafer)
<b>Art:</b>	<b><i>Arrhenatherum elatius</i> (L.) J. &amp; K. PRESL (Glatthafer)</b>

- eine gekniete Granne
- kahl
- bis 1,5 m

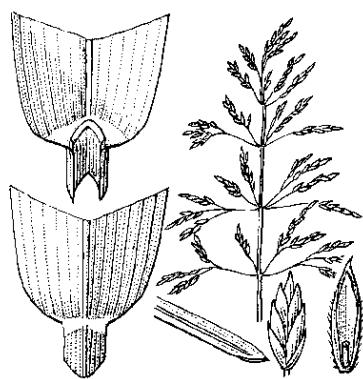
- 1,5 Blüten (eine Zwitterblüte, eine männliche Blüte)
- nur die männliche Blüte ist begrannt
- Ährchen weißlich-grün
- ausdauernde Pflanze
- verbreitet und häufig
- wichtigste Wiesenpflanze
- Wiesen, Hügel, lichte Wälder
- Blütezeit Juni – Juli



Abteilung:	Spermatophyta (Samenpflanzen)
Unterabteilung:	Angiospermae (bedecktsamige Pflanzen)
Klasse:	Monocotyledoneae (einkeimblättrige Pflanzen)
Unterklasse:	Junciflorae
Ordnung:	Poales
Familie:	Poaceae (Süßgräser)
Gattung:	<i>Poa</i> LINNE (Rispengras)
<b>Art:</b>	<b><i>Poa pratensis</i> LINNE (Wiesenrispengras)</b>

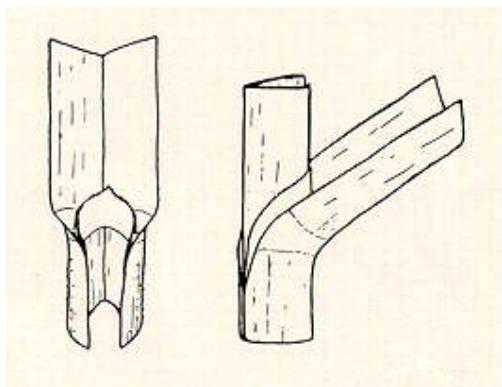
- kleine Ährchen
- mehrblütig
- eine Granne
- Spelzen am Rücken gekielt
- glatter Stängel
- kurzes Blatthäutchen, gestutzt
- Deckspelzen derbhäutig
- Stängel und Blattscheiden nicht selten zusammengedrückt
- ausdauernde Pflanze
- Wiesen, Wald- und Wegränder, Alpenmatten (bis 3000 m)

- Blütezeit Mai – Juli



Abteilung: Spermatophyta (Samenpflanzen)  
 Unterabteilung: Angiospermae (bedecktsamige Pflanzen)  
 Klasse: Monocotyledoneae (einkeimblättrige Pflanzen)  
 Unterklasse: Junciflorae  
 Ordnung: Poales  
 Familie: Poaceae (Süßgräser)  
 Gattung: *Poa* LINNE (Rispengras)  
**Art: *Poa trivialis* LINNE (Gemeines Rispengras)**

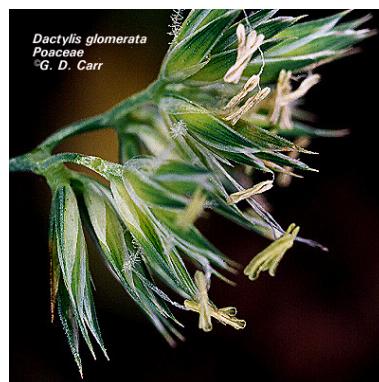
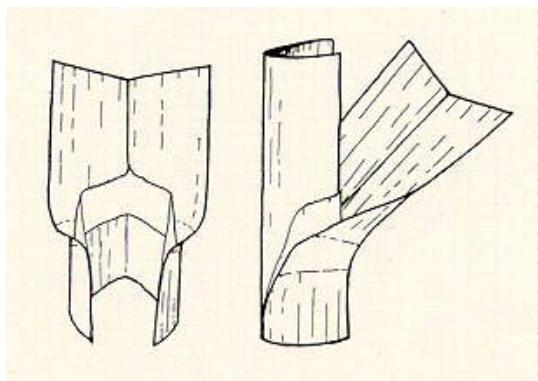
- oberstes Blatt erreicht Rispe
- lange, spitze Ligula
- raue Blätter
- Rispe länglich, bis 20 cm lang
- Ährchen 3- bis 4-blütig
- Deckspelzen zarthäutig, zugespitzt
- 50 – 90 cm hoch
- ausdauernde Pflanze
- Wiesen, Gebüsch, Äcker (bis 2000 m)
- verbreitet
- Blütezeit Juni – Juli



Abteilung: Spermatophyta (Samenpflanzen)  
 Unterabteilung: Angiospermae (bedecktsamige Pflanzen)  
 Klasse: Monocotyledoneae (einkeimblättrige Pflanzen)  
 Unterklasse: Junciflorae

Ordnung: Poales  
 Familie: Poaceae (Süßgräser)  
 Gattung: *Dactylis* LINNE (Knäuelgras)  
**Art:** *Dactylis glomerata* LINNE (Wiesenknäuelgras)

- abgeflachte Blattscheiden
- geknäulte Ährchen
- Pflanzen graugrün, horstbildend
- untere Rispenäste weit abstehend
- oberer Teil der Rispe dicht geknäult
- Ährchen 3- bis 5-blütig
- Hüllspelzen grün, nicht durchscheinend, behaart, auf dem Kiel lang bewimpert, äußere ein-, innere freinervig
- obere Hüllspelze und Deckspelzen dicht behaart, letztere mit 1 bis 2 mm langer Granne
- ausdauernde Pflanze
- Wiesen, grasige Orte, Wegränder
- häufig
- Blütezeit Mai – Juni



Abteilung: Spermatophyta (Samenpflanzen)  
 Unterabteilung: Angiospermae (bedecktsamige Pflanzen)  
 Klasse: Monocotyledoneae (einkeimblättrige Pflanzen)  
 Unterklasse: Junciflorae  
 Ordnung: Poales

Familie: Poaceae (Süßgräser)  
 Gattung: *Bromus* LINNE (Trespe)  
**Art:** *Bromus hordaceus* LINNE (Weichhaarige Trespe)

- weichhaarig
- Ährchen groß, am Rücken abgerundet
- Grannen
- bis 90 cm hoch
- ein- bis zweijährige Pflanze
- Blütezeit Mai – August



Abteilung: Spermatophyta (Samenpflanzen)  
 Unterabteilung: Angiospermae (bedecktsamige Pflanzen)  
 Klasse: Monocotyledoneae (einkeimblättrige Pflanzen)  
 Unterklasse: Junciflorae  
 Ordnung: Poales  
 Familie: Poaceae (Süßgräser)  
 Gattung: *Holcus* L. EM. SW. (Honiggras)  
**Art:** *Holcus lanatus* LINNE (Wolliges Honiggras)

- Blattscheiden und Knoten dicht weich behaart
- blasse Ährchen
- 1,5 Blüten
- Granne der oberen männlichen Blüte zwischen den Spelzen versteckt, zuletzt nach innen gekrümmmt
- Pflanzen graugrüne Horste bildend
- 30 – 100 cm hoch
- ausdauernde Pflanze
- Wiesen bis 1200 m
- kalkmeidend
- häufig, bestandsbildend („Honiggraswiesen“)
- Blütezeit Juni – August



Foto: Anja-Lena Anderberg

---

Abteilung:	Spermatophyta (Samenpflanzen)
Unterabteilung:	Angiospermae (bedecktsame Pflanzen)
Klasse:	Monocotyledoneae (einkeimblättrige Pflanzen)
Unterklasse:	Junciflorae
Ordnung:	Poales
Familie:	Poaceae (Süßgräser)
Gattung:	<i>Alopecurus</i> LINNE (Fuchsschwanzgras)
Art:	<b><i>Alopecurus pratensis</i> LINNE (Wiesenfuchsschwanzgras)</b>

- buschige Form
- verzweigte und gestielte Ährchen
- einblütige Ährchen
- eine Granne, dem Grund der zugespitzten Deckspelze entspringend
- eiförmig zugespitzt
- grasgrün
- Ährenrispe 1 cm dick
- Hüllspelzen nur auf den Nerven behaart
- Ligula 1 – 3 mm lang
- ausdauernde Pflanze
- Wiesen
- Blütezeit Mai – Juli

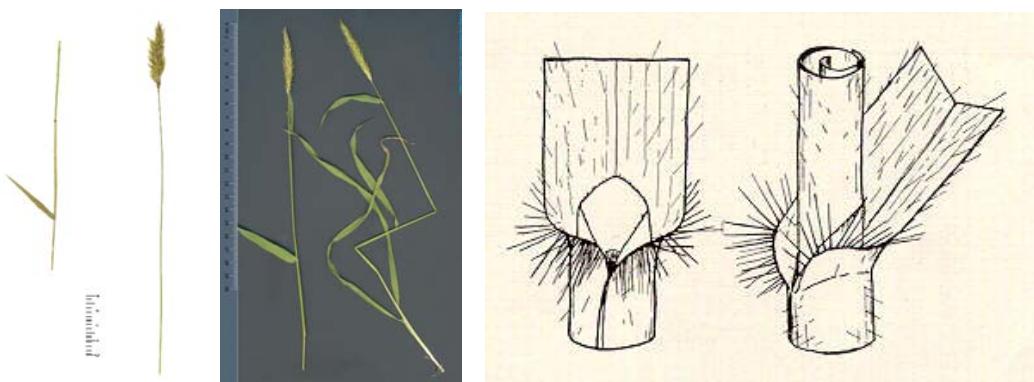


---

Abteilung:	Spermatophyta (Samenpflanzen)
Unterabteilung:	Angiospermae (bedecktsame Pflanzen)
Klasse:	Monocotyledoneae (einkeimblättrige Pflanzen)
Unterklasse:	Junciflorae

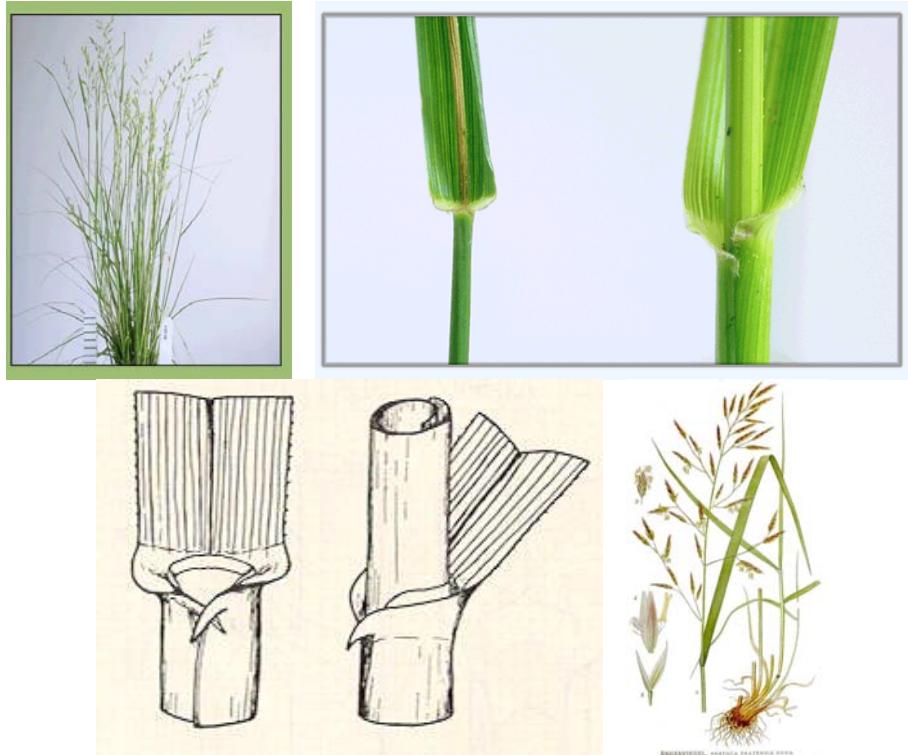
Ordnung: Poales  
 Familie: Poaceae (Süßgräser)  
 Gattung: *Anthoxanthum* LINNE (Ruchgras)  
**Art:** *Anthoxanthum odoratum* LINNE (Wohlriechendes Ruchgras)

- vier Hüllspelzen, die beiden oberen mit Granne
- 30 – 50 cm hoch
- Ährenrispengras
- riecht nach Cumarin → frisch gemähtes Heu
- ausdauernde Pflanze
- Wiesen, Wälder bis 1500 m
- Blütezeit April – Juni



Abteilung: Spermatophyta (Samenpflanzen)  
 Unterabteilung: Angiospermae (bedecktsamige Pflanzen)  
 Klasse: Monocotyledoneae (einkeimblättrige Pflanzen)  
 Unterklasse: Junciflorae  
 Ordnung: Poales  
 Familie: Poaceae (Süßgräser)  
 Gattung: *Festuca* LINNE (Schwingel)  
**Art:** *Festuca pratensis* Huds. (Wiesenschwingel)

- keine Grannen
- Infloreszenz bis 20 cm lang
- 30 – 120 cm hoch
- ausdauernde Pflanze
- Riedwiesen, feuchte Wälder bis 1600 m
- verbreitet bis zerstreut
- Blütezeit Juni – Juli

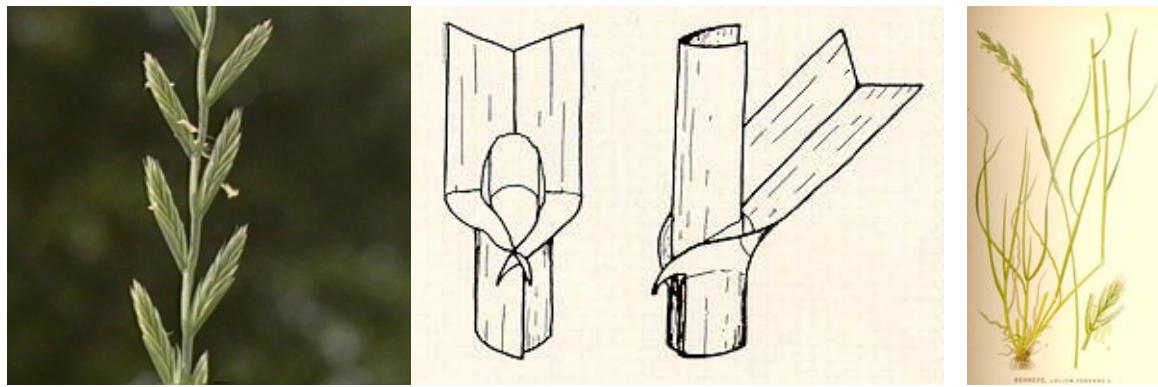



---

Abteilung:	Spermatophyta (Samenpflanzen)
Unterabteilung:	Angiospermae (bedecktsamige Pflanzen)
Klasse:	Monocotyledoneae (einkeimblättrige Pflanzen)
Unterklasse:	Junciflorae
Ordnung:	Poales
Familie:	Poaceae (Süßgräser)
Gattung:	<i>Lolium</i> LINNE (Lolch, Rayras, Weidelgras)
<b>Art:</b>	<b><i>Lolium perenne</i> LINNE (Englisches Rayras)</b>

- trittfest, fraß- und mähresistent
- Hüllspelzen länger als Deckspelzen
- Deckspelzen unbegrannnt
- Infloreszensachse und Ährchenachse glatt
- ausdauernde Pflanze
- Wiesen, Wegränder, Schuttstellen
- häufig, vielfach angepflanzt (Fettwiesen, Parkrasen)
- Blütezeit Mai – September






---

Abteilung: Spermatophyta (Samenpflanzen)  
 Unterabteilung: Angiospermae (bedecktsamige Pflanzen)  
 Klasse: Monocotyledoneae (einkeimblättrige Pflanzen)  
 Unterklasse: Junciflorae  
 Ordnung: Poales  
 Familie: Poaceae (Süßgräser)  
 Gattung: *Phleum* LINNE (Lieschgras)  
**Art:** *Phleum pratense* LINNE (Wiesenlieschgras)

- Ährenrispe schlank, bis 20 cm lang
- Blätter beiderseits rau
- Ligula spitz, bis 5 mm lang
- Granne 1 – 2,5 mm lang
- bis 100 cm hoch
- ausdauernde Pflanze
- Fettwiesen und –weiden bis 1700 m
- Blütezeit Juni – August

